

HUNDSHEIM – HÖFLEIN 3:0.

Hundsheims Trainer Martin Matzinger konnte sich wieder einmal auf seinen Goalgetter Lukas Ankhelyi verlassen. Der slowakische Angreifer brachte seinen Klub kurz vor der Pause mit 1:0 in Front. Diese Führung schmeichelte den Gästen aus Höflein allerdings, da die Hausherren eine Vielzahl an Chancen leichtfertig vergaben. In der 53. Minute dann aber die Entscheidung – wieder war es Ankhelyi. Bei den Hundsheimern waren aber alle guten Dinge drei und somit durfte auch noch Christoph Rauscher über ein weiteres Tor jubeln. Am Ende ein verdienter Sieg der Matzinger-Elf gegen ersatzgeschwächte Höfleiner. „Wir hatten die erste Chance im Spiel durch Peter Stark. Aber dann waren wir einfach aufgrund unserer Ausfälle zu schwach“, analysierte Höfleins Sektionsleiter Alexander Jandl nach dem Spiel.